

Blaptica dubia

(Serville, 1838)

Argentinische Schabe, Futtertier



Illustration: KI-generiert

25–30 °C

TEMPERATUR

über 60 %

LUFTFEUCHTE

bis 4,5 cm

GRÖSSE

Lebendgeburt

VERMEHRUNG

HERKUNFT

Südliches Südamerika, belegt aus Brasilien, Argentinien und Uruguay. Männchen voll geflügelt, Weibchen nur mit Flügelstummeln.

EINRICHTUNG

Im Labor: Glasgefäß mit Pappe als Versteck, etwa 30 °C, zwölf Stunden Licht und zwölf Stunden Dunkel. Gut belüften. Die Tiere klettern nicht, fliegen kaum und sind leise.

FUTTER

Im Versuch trockenes Hundefutter und Wasser. Als Futtertier mindestens 24 Stunden vorher calciumreich füttern (Gutload).

VERMEHRUNG

Ovovivipar, Ootheke mit 20 bis 35 Eiern, Tragzeit 48 bis 64 Tage bei 26 °C. Sieben Stadien, bei 30 °C etwa 130 bis 200 Tage bis erwachsen.

WICHTIG

Zu heiß ist gefährlicher als zu kühl: Bei 35 °C starben Nymphen, bei 40 °C alle innerhalb von vier Tagen. Kühl wachsen sie nur langsam. Schaben können Allergien auslösen.

Schutzstatus: nicht geschützt

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/blaptica-dubia.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand Oktober 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

